

SilverCrest präsentiert Produktionsdaten 2014 und Ausblick auf 2015

15.01.2015 | [IRW-Press](#)

- Rekord bei der Jahresproduktion 2014: 2,81 Millionen Unzen Silberäquivalent
- Produktionsrekord im 4. Quartal: 936.472 Unzen Silberäquivalent

VANCOUVER, British Columbia - 15. Januar 2015 - [Silvercrest Mines Inc.](#) (das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass in der unternehmenseigenen Betriebsstätte Santa Elena im mexikanischen Bundesstaat Sonora im Jahr 2014 ein Produktionsrekord von 2,81 Millionen Unzen Silberäquivalent (Ag-Äqu.)(1) bzw. im 4. Quartal 2014 (Q4) ein Produktionsrekord in Höhe von 936.742 Unzen Ag-Äqu.(1) erzielt wurde. Zusätzlich präsentiert das Unternehmen einen Ausblick auf das Jahr 2015. Im Jahr 2014 konnte die Betriebsstätte Santa Elena erfolgreich von einem Tagebaubetrieb mit Haufenlaugung zu einem unterirdischen Abbaubetrieb mit konventioneller Verarbeitung umgewandelt werden. Weitere Informationen einschließlich Fotomaterial und Videos finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.silvercrestmines.com.

Wichtige Produktionszahlen 2014 (im Vergleich zu 2013)

- Rekord bei der Ag-Äqu.(1)-Produktion: 2,81 Millionen Unzen, das entspricht einem Plus von 6 % bei einer Verkaufsmenge von 2,9 Millionen Unzen Ag-Äqu.(1)
- Rekord bei der Silberproduktion: 1,16 Millionen Unzen, ein Plus von 49 %
- Goldproduktion 27.609 Unzen, ein Rückgang um 11 %

Wichtige Produktionszahlen für das 4. Quartal 2014 (im Vergleich zum 4. Quartal 2013)

- Rekord bei der Ag-Äqu.(1) -Produktion: 936.472 Unzen, ein Plus von 18 %
- Rekord bei der Silberproduktion: 397.509 Unzen, ein Plus von 74 %
- Goldproduktion 8.983 Unzen, ein Rückgang um 3 %

President und COO N. Eric Fier dazu: SilverCrest konnte bei Santa Elena sowohl im Quartal als auch im Jahr eine Rekordproduktion bei den Silberäquivalenten(1) verzeichnen. Ich möchte unserem engagierten Team für seinen Einsatz und unseren Aktionären für ihre loyale Unterstützung danken. SilverCrest erzielte trotz der frühzeitigen Schließung des Tagebaubetriebs und der kurzfristigen Verzögerungen beim Ausbau der ersten unterirdischen Strosse 93 % seines für 2014 geplanten Metallproduktionsziels(3). Mit dem heutigen Datum haben wir den Tagebaubetrieb vorübergehend wieder reaktiviert, um für rund 6 Monate eine kostengünstige Produktion sicherzustellen. Derzeit konzentrieren wir uns im Rahmen der betrieblichen Aktivitäten darauf, die Fördermengen aus den unterirdischen Strossen zu steigern und die Verarbeitungsanlage soweit zu optimieren, dass ein der Nennkapazität entsprechender Mindestdurchsatz von 3.000 Tonnen pro Tag und eine Steigerung der metallurgischen Ausbeute auf unser Planziel von 92 % für Gold und 70 % für Silber möglich werden. Anhand von rigorosen Kostenoptimierungsmaßnahmen wollen wir auf dem aktuellen Metallpreisniveau einen positiven betrieblichen Cashflow und einen nachhaltigen Cashflow sicherstellen. SilverCrest erwartet für 2015 eine Jahresproduktion zwischen 4,0 und 4,4 Millionen Unzen Ag-Äqu.(1), was einer wesentlichen Steigerung gegenüber der Produktion im Jahr 2014 mit 2,81 Millionen Unzen Ag-Äqu. entspricht.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/16152/2015-01-15 SVL NR - 2014 Production and 2015 Guidance \(Final\)_DEPRcom.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/16152/2015-01-15 SVL NR - 2014 Production and 2015 Guidance (Final)_DEPRcom.001.png)

(1) Unzen Silberäquivalent (Ag-Äqu.) setzen sich zusammen aus der Anzahl an produzierten/verkauften Unzen Silber plus der Anzahl an produzierten/verkauften Unzen Gold multipliziert mit dem Verhältnis Goldpreis zu Silberpreis (60 : 1), wie im Budget 2014 festgelegt. Vor dem 1. Quartal 2014 basierte das Ag-Äqu.-Verhältnis auf dem Spotgoldpreis zum Spotsilberpreis per Quartalsende (für die Finanzberichterstattung). Im Geschäftsjahr 2013 und im 4. Quartal 2013 lag das Verhältnis zwischen

Goldpreis und Silberpreis bei 60,5:1 bzw. 61,6:1. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet.

(2) Geschätzte Ausbeute für das Geschäftsjahr 2014 und das 4. Quartal 2014 laut Bericht, auf Basis des berechneten Erzgehalts.

(3) Die Vorgaben für 2014 bei der Metallproduktion lagen erwartungsgemäß zwischen 3,0 und 3,3 Millionen Unzen Silberäquivalent.

Die neue Verarbeitungsanlage mit 3.000 Tonnen Tageskapazität wurde im August 2014 in Betrieb genommen. Die Durchsatzmenge von 526.525 Tonnen entspricht der Produktionsmenge von rund 7 Monaten einschließlich Verarbeitungsmengen vor Inbetriebnahme. Die Metallproduktion im Verarbeitungsbetrieb wird auf 761.882 Unzen Silber und 15.628 Unzen Gold geschätzt. Der Mineralisierungsgehalt des verarbeiteten Erzes wurde dadurch beeinflusst, dass rund 78 % des gemischten Beschickungsmaterials aus der Reserve der Haufenlaugung stammte, die einen geringeren Erzgehalt aufwies als der Anteil von 22 % des Erzes aus den unterirdischen Reserven. Für die erste Jahreshälfte 2015 geht man von einem Mischverhältnis aus, bei dem rund 60 - 70 % der Verarbeitungsmengen aus dem höhergradigen Erz des unter- und obertägigen Bergbaus stammen und der Rest aus dem geringergradigen Erz aus der Haufenlaugung. Die endgültige Metallausbeute der 2014 verarbeiteten Mengen lag leicht unter den Vorgaben von 67,5 % für Silber und 92 % für Gold. Der Gewinnungsgrad wird weiterhin optimiert (Mahlgrad und Zyanidanteile) und die Vorgaben für 2015 wurden auf 70 % für Silber und 92 % Gold angepasst.

Zusätzlich zur Produktion in der Verarbeitungsanlage wurden in der ersten Jahreshälfte 2014 rund 213.017 Tonnen einer Haufenlaugung zugeführt. Im Rahmen der Metallproduktion wurden bei Santa Elena über die Haufenlaugung rund 395.139 Unzen Silber und 11.981 Unzen Gold gewonnen.

SilverCrest - Produktionsausblick und Kostenprognose* 2015:

- Produktionsziel 2015: 4,0 - 4,4 Millionen Unzen Silberäquivalent (Ag:Au 66,7:1).
- Die Silberproduktion wird auf zwischen 1,6 und 1,8 Millionen Unzen geschätzt.
- Die Goldproduktion wird auf zwischen 36.000 und 39.000 Unzen geschätzt.
- Zielvorgabe bei den betrieblichen Cash-Kosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent*: 10 - 11 \$ (Ag:Au 66,7:1).
- Zielvorgabe bei den gesamten nachhaltigen Cash-Kosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent*: 14 - 15 \$ (Ag:Au 66,7:1).

*Es handelt sich hier um nicht IFRS-konforme Bewertungskriterien. Lesen Sie bitte den VORSORGLICHEN HINWEIS ZU DEN NICHT IFRS-KONFORMEN BEWERTUNGSKRITERIEN.

Geplanter Investitionsaufwand 2015 für Santa Elena

Instandhaltungskosten für Santa Elena:	Geschätzter Aufwand 2015	
nachhaltige Erschließungskosten	\$	6.
	400.000	
nachhaltige Kosten für Anlage, Grundstück und Anlagen/Geräte	\$	4.
	100.000	
nachhaltige Explorationskosten	\$	2.
	000.000	
gesamt	\$	12.5
	00.000	

Explorationsbudget von SilverCrest für 2015

Exploration:	Geschätzter Aufwand 2015	
Sonora - Explorationsprojekte innerhalb 30/60-km R adius von Bergbaubetrieb Santa Elena	\$	2.
	800.000	
Projekt La Joya - Akquisitionszahlungen	\$	
	600.000	
Projekt La Joya - Explorationsprogramm	\$	
	500.000	
gesamt	\$	3.
	900.000	

Hinweis: Explorationsausgaben können während des Jahres je nach Erfolg angepasst werden.

Veröffentlichung des Geschäftsergebnisses für 2014 und Telekonferenz

SilverCrest Mines will am Mittwoch, den 11. März 2015 nach Marktschluss das auditierte Jahresergebnis sowie die MD&A veröffentlichen. Am Donnerstag, den 12. März 2015 findet um 10:00 Uhr PDT (13:00 Uhr EDT) eine Telekonferenz statt, in der diese Ergebnisse erörtert werden.

Nächste Konferenz:

SilverCrest wird an der diesjährigen Vancouver Resource Investment Conference teilnehmen, die von 18.-19. Januar 2015 im Vancouver Convention Centre stattfindet. Die Unternehmensführung freut sich, die Aktionäre des Unternehmen und alle interessierten Personen am Stand Nr. 1310 begrüßen zu dürfen.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng., President und Chief Operating Officer von Silvercrest Mines Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects diese Pressemitteilung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

Silvercrest Mines Inc. (NYSE MKT: SVLC, TSX: SVL) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver (British Columbia). SilverCrests Vorzeigeprojekt ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena, die sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora befindet. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber und hat eine geschätzte Lebensdauer von 7 Jahren. Die betrieblichen Cashkosten belaufen sich auf durchschnittlich 11 \$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag:Au). SilverCrest geht davon aus, dass bei einer Verarbeitungskapazität von 3.000 Tonnen pro Tag im Mühlenbetrieb der Mine Santa Elena durchschnittlich 1,5 Millionen Unzen Silber und 32.800 Unzen Gold pro Jahr über die aktuellen Reserven gefördert werden können. Im Zuge der Exploration werden laufend neue Vorkommen bei Santa Elena entdeckt und so konnten bei der Definition einer großen Polymetallagerstätte im Konzessionsgebiet La Joya im mexikanischen Bundesstaat Durango relativ rasch Fortschritte erzielt werden.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die prognostizierten Ergebnisse und Entwicklungen in der zukünftigen Betriebsführung des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den Konzessionsgebieten, die Pläne im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit und andere mögliche Ereignisse in der Zukunft. Dazu zählen unter anderem Aussagen zur wirtschaftlichen Machbarkeit des Projekts, zu den strategischen Plänen und Erwartungen im Hinblick auf die Erschließung der Betriebe und Konzessionsgebiete des Unternehmens, zu den Mineralreserven und Mineralressourcen, zu den zukünftigen Gold- und Silberfördermengen innerhalb der entsprechenden Zeiträume, zu den erwarteten Erzgehalten und Metall- bzw. Mineralunzen, zu den erwarteten Gewinnungsgraden im Zuge der Verarbeitung, zu den Betriebskosten und Abgängen von Barmitteln, zu den nachhaltigen Cash-Kosten, zur Lebensdauer der Mine und zu den Metall- und Mineralpreisen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die unter anderem auf den folgenden Schätzungen und Annahmen basieren: Verfügbarkeit und Kontinuität von Metallen in den Projektgebieten des Unternehmens, Produktionskosten und Produktivität, die planmäßige Funktion von Anlagen und Geräten, die Verfügbarkeit von Fachkräften, die zeitgerechte Lieferung von Produkten und Durchführung von Arbeiten durch die Vertragspartner, die Fähigkeit zur Projektentwicklung und -finanzierung, die Genauigkeit der Berechnungen und Annahmen bei der Schätzung von Reserven und Ressourcen, und der ungestörte und nicht durch unübliche geologisch oder technisch bedingte Verzögerungen unterbrochene Betrieb.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Finanzierung der Exploration und Erschließung in den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen, da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen unter den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalte der Mineralreserven im Zuge der Förderung in den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; und Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen.

Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden

Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht ohne Vorbehalte auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist - außer im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen - nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu überarbeiten, wenn sich die Annahmen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten.

VORSORGLICHER HINWEIS ZU DEN NICHT IFRS-KONFORMEN BEWERTUNGSKRITERIEN

Diese Pressemitteilung enthält die Begriffe betriebliche Cash-Kosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent und gesamte nachhaltige Cash-Kosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent. Diese Begriffe werden für gewöhnlich in Verbindung mit der Bergbaubranche verwendet, entsprechen jedoch nicht den Definitionen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Das Unternehmen geht davon aus, dass bestimmte Anleger diese Informationen zusätzlich zu den herkömmlichen Maßnahmen gemäß den IFRS-Richtlinien verwenden, um die Performance von SilverCrest und seine Fähigkeit der Cashflowgenerierung zu bewerten. Das veröffentlichte Datenmaterial ist als Zusatzinformation gedacht und sollte nicht ohne Kontext und anstelle von Bewertungsmethoden im Einklang mit den IFRS-Richtlinien verwendet werden. Das Unternehmen wertet in der Berechnung die betrieblichen Cash-Kosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent als Selbstkosten gegenüber der Gesamtverkaufsmenge an Unzen Silberäquivalent und die gesamten nachhaltigen Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent als Summe der Selbstkosten, allgemeinen Ausgaben und Verwaltungsaufwendungen sowie nachhaltigen Investitionen im Betrieb Santa Elena gegenüber der Gesamtverkaufsmenge an Unzen Silberäquivalent.

Ansprechpartner:

Fred Cooper
Tel: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
Tel: 1-866-691-1730 (gebührenfrei)
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street,
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

TSX: SVL
NYSE MKT: SVLC

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52689--SilverCrest-praesentiert-Produktionsdaten-2014-und-Ausblick-auf-2015.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).